

## Dornenkrone



### Impuls

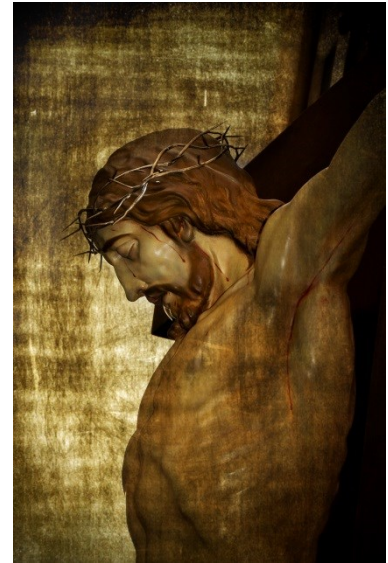
Der Großbrand in der Kathedrale von Notre-Dame hat nicht nur die Einwohner von Paris geschockt. Die Bilder der verheerenden Flammen, die aus dem Dachstuhl schlugen, erschütterten Menschen weltweit. Die schreckliche Brandkatastrophe hat nicht nur das Buch "Der Glöckner von Notre-Dame" wieder auf die Bestsellerlisten katapultiert, sondern die Dornenkrone Jesu wieder ins Gespräch gebracht. Jean-Marc Fournier, der Seelsorger der Feuerwehr von Paris, hat die kostbare Reliquie aus der brennenden Kirche gerettet. Getreu seinem Motto: „Tu, was getan werden muss – es komme, was wolle“ stellte er sich der Gefahr und rettete den wertvollen Schatz.

Die Dornenkrone hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Sicher scheint: Sie kam mit anderen Passionsreliquien nach dem vierten Kreuzzug nach Venedig. Ludwig IX. mit dem Beinamen „der Heilige“ kaufte sie 1238 für eine astronomische Summe von Kaiser Balduin II. In Paris wurde sie in der extra erbauten Sainte-Chapelle verehrt. Bis zur Französischen Revolution blieb sie dort. Zum Schutz wurde sie damals in den Vatikan gebracht. Dort hat man sie geteilt. Die eine Hälfte blieb im Vatikan, die andere kam nach der Revolution in die Nationalbibliothek. Unter Kaiser Napoleon wurde der Kirchenschatz der Kathedrale Notre-Dame übergeben.

Ob die Dornenkrone echt ist oder nicht, weiß niemand. Aber darauf kommt es letztlich nicht an. Denn ein Gegenstand – mag er auch noch so alt, echt und „heilig“ sein, hilft mir nichts, um in Beziehung zu Gott zu kommen. Ganz anders ist es bei dem, dem die Dornenkrone aufgesetzt wurde, um ihn zu verhöhnen. Schließlich ließ er sich für unsere Schuld aufs Kreuz legen.

- Jesus starb, damit wir leben können. Und das nicht nur jetzt, sondern für immer und ewig.
- Er nahm die Last der Schuld der ganzen Welt auf sich, damit wir sie los werden können. Ganz egal, was uns bedrückt und beschwert.
- Er ertrug die Gottverlassenheit für uns, damit wir mit dem lebendigen Gott in Kontakt kommen können.

Und weil er am Ostermorgen auferstanden ist, gibt es eine lebendige Hoffnung für jeden, der sein Leben ihm anvertraut.



### Gute Worte aus der Bibel

Da kam Jesus heraus und trug die Dornenkrone und das Purpurgewand. Und Pilatus spricht zu ihnen: Seht, welch ein Mensch! (Johannes 19,5)

Christus wurde begraben und am dritten Tag vom Tod auferweckt, wie es in der Heiligen Schrift vorausgesagt ist. (1. Korinther 15,3+4 – Hoffnung für alle)



### Witz

Kommt ein Hahn kurz vor Ostern mit einem Straußenei zurück auf seine Hühnerfarm: „Mädels, ich will ja nicht meckern, aber kuckt mal, was die Konkurrenz macht.“



### Veranstaltungstipp: Ostergottesdienste

Am kommenden Sonntag ist das christliche Auferstehungsfest. Wie wäre es, wenn Du mal wieder in einen Gottesdienst gehst?

### Dank für

Impuls: Ernst Günter Wenzler / Bildrechte: ©nito - stock.adobe.com

### Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an [maennermail@lgv.org](mailto:maennermail@lgv.org) - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks ([www.maennermail.de](http://www.maennermail.de)) zitiert werden.

© MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter)